

## 2.6.4

### Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation

Pareti rocciose calcaree con vegetazione casmofitica

Calcareous rocky slopes with chasmo-phytic vegetation

#### Habitat-Codes:

**Natura 2000:** 8210

**Corine:** 62.1

**EUNIS:** H3.2, H3.25

#### Allgemeine Zuordnung

Der Lebensraumtyp umfasst eine Palette von Felslebensräumen in verschiedenen biogeografischen Regionen. Beschränkt man sich auf die alpine Region, ist die Zuordnung einfach: Es handelt sich um senkrechte, von echten Chasmo-phyten besiedelte Felswände. Dagegen wird unter 8240 die Vegetation auf horizontal ausgerichteten Flächen vergleichbaren Substrates verstanden.

**Abb. 61:**

*Naturpark Schlern  
Umgebung der  
Rosengartenhütte*



---

### Variabilität, Subtypen, Verbreitung

Zu berücksichtigen sind alle Assoziationen der *Potentilletalia caulescentis* in den verschiedensten Verbänden. Diese umfassen sowohl besonnte und beschattete als auch mehr oder weniger kompakte und geschichtete Felswände. Folgt man einer engeren Definition des Typs, sollte die Vegetation an Mauern (manchmal allerdings auch an natürlichen Wänden) der Ordnung *Tortulo-Cymbalarietalia* nicht betroffen sein.

Aus floristischer und pflanzengeografischer Sicht könnte diese jedoch von Interesse sein. Im Interpretationshandbuch gibt es jedenfalls keine Hinweise zugunsten einer klaren Entscheidung.

---

### Vorkommen

Häufig in allen Naturparks mit Aufschlüssen von Karbonatgesteinen: Fanes-Sennes-Prags, Puez-Geisler, Schlern, Sextner Dolomiten und außerdem im Nationalpark Stülfser Joch.

**Abb. 62:**

*Woodsia pulchella*



---

### Natürliche Dynamik

Die Felsspaltenvegetation ist ein gutes Beispiel einer Pioniergesellschaft, die als solche bestimmt ist, lange Zeiträume zu überdauern. Nicht zufällig konnten sich unter den Chasmophyten Paläoendemiten und Tertiärrelikte erhalten.

---

### Artenzusammensetzung

**Dominante Arten:** *Androsace helvetica*, *Asplenium viride*, *Carex brachystachys*, *Cystopteris fragilis*, *Minuartia rupestris*, *Paederota bonarota*, *Potentilla caulescens*, *Potentilla nitida*, *Valeriana elongata*.

**Charakterarten:** *Androsace hausmannii*, *Arenaria huteri* (!), *Asplenium seelosii*, *Campanula carnica*, *Campanula morettiana* (!), *Cystopteris alpina*, *Draba tomentosa*, *Hieracium humile*, *Hieracium porrifolium*, *Minuartia cherlerioides*, *Moehringia bavarica*, *Physoplexis comosa* (!), *Saxifraga burseriana*, *Saxifraga facchinii* (!), *Saxifraga squarrosa*, *Saxifraga tombeanensis* (!), *Woodsia pulchella* (!).

**Weitere Arten:** *Arabis stellulata*, *Asplenium ceterach*, *Asplenium ruta-muraria*, *Asplenium trichomanes*, *Carex mucronata*, *Carex rupestris*, *Cystopteris montana*, *Festuca alpina*, *Globularia cordifolia*, *Hieracium amplexicaule*, *Kernera saxatilis*, *Phyteuma sieberi*, *Primula auricula*, *Rhamnus pumila*, *Rhodothamnus chamaecistus*, *Saxifraga caesia*, *Saxifraga crustata* (!), *Saxifraga hostii* (!), *Saxifraga paniculata*, *Sedum dasyphyllum*, *Sempervivum dolomiticum* (!), *Sesleria caerulea*, *Sesleria sphaerocephala*, *Silene saxifraga*, *Silene veselskyi*, *Valeriana saxatilis*.

---

### Gefährdung, Nutzung, Pflege

Abgesehen von den außergewöhnlichen Fällen, in denen durch Abreißen der Felswand der Standort direkt zerstört wird, bestehen keine Risiken. Spezielle Vorsicht ist allerdings bei Felsicherungsarbeiten (Steinschlagnetze) geboten, wobei hier die Gefahr während der Errichtung der Baustelle größer ist, als nach abgeschlossener Arbeit. Da dieses Habitat reich an Endemiten ist, sind bei eventuellen Eingriffen entsprechende Kenntnis und Vorsicht geboten.